

## **Uz, Johann Peter: An Herrn Hofrath C\* (1755)**

1 Jhr Liebling, unerquickt vom güldnen Sonnenlichte  
2 Stund mit erstauntem Angesichte,  
3 Dem Hoheit eines Gottes aus vielen Zügen sah,  
4 Voll feuriger Entzückung, da:  
5 Und Engel, Teufel, Himmel, Hölle  
6 Vermischten, unverirrt, sich an dem Fußgestelle.  
7 Für ihn, den Deutschland halb vergöttert, halb ver-  
8 dammt,  
9 Für ihn und andre junge Britten,  
10 Aus derer Augen selbst, wie oft aus ihren Sitten,  
11 Was kühnes und fast wildes flammt;  
12 Steigt soviel Weihrauch auf aus hundert Opferschaalen,  
13 Daß dicker Wolken Dampf die alten Dichter deckt,  
14 Verdunkelt, aber nicht befleckt:  
15 Sie werden ewig schön mit reinem Glanze strahlen.

(Textopus: An Herrn Hofrath C\*. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/3350>)